

KGSt[®]-Kongress Haushalt und Finanzen 2016 **Finanzen und Soziales – die Quadratur des Kreises**

15. und 16. September 2016 in Mannheim

ZUM THEMA

Mit diesem Kongress bietet die KGSt alljährlich eine aktuelle Standortbestimmung zum Haushalts- und Rechnungswesen und zur leistungs- und finanzwirtschaftlichen Steuerung. In diesem Jahr steht das Spannungsfeld „Finanzen“ und „Soziales“ im Mittelpunkt. Es geht um Instrumente und Methoden, die vor dem Hintergrund knapper Finanzmittel für Transparenz sorgen und durch das Austarieren von Zielkonflikten und das Aufzeigen von Handlungsalternativen Effektivität und Effizienz gleichermaßen fördern.

Wir starten mit einem Gesamtüberblick über Problemlagen und mögliche Lösungen – zunächst aus kommunaler Perspektive, dann aus dem Blickwinkel der praxisbegleitenden Wissenschaft. Anschließend laden vier Workshops mit Impulsvorträgen zum Austausch in kleinerer Runde ein: Flüchtlingskostenmanagement, offener und interaktiver Zugang zu kommunalen Finanzinformationen, der Umgang mit finanziellen Chancen und Risiken im Sozialbereich sowie Finanzierungsprinzipien und Instrumente für Einrichtungs- und Sozialraumbudgets sind die Themen.

Trotz methodischer Unklarheiten bei der Wirkungsmessung gibt es in der Praxis Fortschritte. Oftmals schon durch die systematische Nutzung vorhandener Fachinformationen und Finanzdaten, und dies nicht nur operativ, sondern vor allem in der Langfristperspektive. Szenarien helfen, den langfristig möglichen Finanzmittelbedarf zu ermitteln. Budgetrestriktionen sind kein Anlass zu Resignation, sondern vielmehr Ansporn, die Wirksamkeit kommunaler Sozial- und Jugendpolitik als entscheidenden Erfolgsfaktor und Maßstab für den Einsatz finanzieller Ressourcen aufzugreifen, um noch zielgerichteter, noch bedarfsgerechter zu planen und zu steuern.

Die Teilnehmer einer Podiumsdiskussion ziehen zum Abschluss ein Fazit aus dem Blickwinkel ihrer örtlichen Verantwortlichkeit, wagen einen Ausblick auf zukünftige Herausforderungen und zeigen Lösungsmöglichkeiten auf.

Programmablauf

Donnerstag, 15.09.2016

11.00 Begrüßung und Einführung

Manfred Pook, Leiter des Programmbereichs Finanzmanagement, KGSt

11.15 Knappe Finanzmittel, soziale Herausforderungen – Steuerungsansätze im Spannungsfeld

Christian Specht, Erster Bürgermeister, Bürgermeister für Finanzen, Vermögen, Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung, Stadt Mannheim

12.00 Kommunale Finanzen und Soziales – Analysen, Ausblick und Empfehlungen für die Praxis

*Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Lehrstuhl für Stadt-, Regional- und Umweltökonomie
Technische Universität Kaiserslautern*

12.45 Mittagspause

14.00 Vier parallele Workshops: 1. Durchgang

(A1) Flüchtlingskostenmanagement: Strukturen, Methoden, Transparenz

*Ellen Zens, FB Finanzen, Abt. Haushaltsplan, Finanzsteuerung und KLR
Stadt Leverkusen*

*Beatrice Dott, Programmbereich Finanzmanagement, KGSt
Moderation: Beatrice Dott, KGSt*

(B1) Stadtfinanzen im Online-Check! Salzburg bietet einzigartigen Einblick in die Finanzen

*Jochen Höfferer, Magistrat Marketing, Social Media, Open Government
Stadt Salzburg*

*Axel Maurer, Leiter Abteilung Finanzen, Stadt Salzburg
Moderation: Andrea Stertz, KGSt*

(C1) Finanzierungsprinzipien und Instrumente für Einrichtungs- und Sozialraumbudgets in der Jugend- und Eingliederungshilfe

*Johannes Groppe, Akad. Direktor, stellv. Geschäftsführer ISSAB
Universität Duisburg-Essen*

*Dr. Vincent Richardt, viasozial Qualitätsinstitut, München
Moderation: Andreas Pamp, KGSt*

(D1) Erfassung von finanziellen Chancen und Risiken im Sozialbereich am Beispiel der Stadt Wuppertal

*Achim Köhler, Fachreferent strategische Steuerung, Stadt Wuppertal
Moderation: Michael Gerstacker, KGSt*

15.00 Kaffeepause

15.30 Vier parallele Workshops: 2. Durchgang (A2) bis (D2) wie (A1) bis (D1)

16.30 Kaffeepause

16.45 Das A und O von Wirkungsvereinbarungen – Erfahrungen und Empfehlungen

Dr. Jan W. Schröder, Geschäftsführender Gesellschafter der Jan Schröder Beratung GmbH & Co. KG, Berlin u.a.

17.30 Wirkungsorientierte Finanzsteuerung und Koproduktion mit Jugendlichen, Familien in Schwierigkeiten und sozialen Quartieren: Good Practice Beispiele aus Großbritannien

Dr. Elke Löffler, Chief Executive; Governance International, Birmingham, UK

ca.

18.15 Ende 1. Tag; anschließend Abendprogramm

Freitag, 16.09.2016

09.00 „Verborgene Schätze“ – mit datengestützter Analyse Finanzmittel gezielt einsetzen

Volker Kersting, Referat V.1 Stadtforschung und Statistik, Stadt Mülheim an der Ruhr

09.45 Erziehungshilfe: Wirkung erzielen – Leistung optimieren – Aufwand mindern

Prof. Dr. Michael Macsenaere, IKJ – Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH und IKJ ProQualitas GmbH, Mainz, Geschäftsführender Direktor

10.30 Kaffeepause

11.00 Das Nürnberger Szenario 2026 – Finanzplanung im Spannungsfeld von Sozialausgaben und Investitionen

Harald Riedel, Stadtkämmerer, Stadt Nürnberg

11.45 Finanzen und Soziales – Das Runde muss ins Eckige (Podiumsdiskussion)

Jürgen Krumböhrer, Erster Kreisrat, Landkreis Lüneburg

Dr. Andreas Osner, Bürgermeister, Stadt Konstanz

Harald Riedel, Stadtkämmerer, Stadt Nürnberg

Moderation: Andreas Pamp, KGSt

ca.

13.15 Abschluss der Konferenz mit einem Imbiss

Veranstaltungs-Nummer 31-16 [Anmeldung hier](#)

TAGUNGSORT

Stadthaus Mannheim
Ratssaal, 1. OG
N1
68159 Mannheim

Einen Parkhinweis finden Sie unter:

<http://www.parken-mannheim.de/parken/parkhaus-n1-n2>

TEILNAHMEGEBÜHR

450 Euro für Mitglieder

585 Euro für Nichtmitglieder

Hinzu kommt eine Konferenzpauschale (ohne Unterkunft) in Höhe von 137 Euro

ANREISE/ÜBERNACHTUNG

Die Veranstaltung findet im Ratssaal des Stadthauses Mannheim, N1, 68159 Mannheim (1.OG) statt (neu !), nicht, wie geplant in den Räumlichkeiten des Hotels Wyndham. Der Tagungsraum ist fußläufig ca. 5 Minuten von beiden Hotels entfernt.

Im Hotel Wyndham Mannheim haben wir für die Teilnehmer/innen ein Zimmerkontingent bereit gestellt. Das Standardzimmer inkl. Frühstück kostet 107,00 € Ü/F www.wyndhammannheim.com

Weiterhin haben wir im benachbarten EHM Hotel Mannheim ein Zimmerkontingent bereit gestellt. Das Standardzimmer inkl. Frühstück kostet 92,00 € Ü/F.

<http://www.gchhotelgroup.com/de/portfolio/hotels/ehm-hotel-mannheim-city>

Einen entsprechenden Vordruck zur Zimmerreservierung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Das Hotel Wyndham Mannheim ist inmitten der Stadt Mannheim, leicht erreichbar vom Flughafen Frankfurt am Main und nur 10 Minuten fußläufig vom Hauptbahnhof Mannheim entfernt.

Einen Anreisehinweis finden Sie unter <https://www.wyndhammannheim.com/de/lage>

Bei Anreise mit dem PKW steht Ihnen die hoteleigene Tiefgarage im Wyndham Mannheim zur Verfügung. Das Tagesticket kostet 15,00 Euro. Wir bitten Sie direkt vor Ort mit dem Hotel abzurechnen.

Alternativ steht Ihnen auch das Parkhaus am Marktplatz, G1, 68159 Mannheim zur Verfügung. Dieses liegt nur 200 Meter vom Wyndham Mannheim Hotel entfernt. Da es ein Kooperierendes Parkhaus ist, bitten Sie die Parkkosten (Tagesticket 15,00 Euro) ebenfalls direkt vor Ort mit dem Hotel abzurechnen.

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Manfred Pook, 0221 – 37689-41, manfred.pook@kgst.de
KGSt, Programmbereich Finanzmanagement

Beatrice Dott, 0221 – 37689-51, beatrice.dott@kgst.de
KGSt, Programmbereich Finanzmanagement

Andreas Pamp, 0221 – 37689-25, andreas.pamp@kgst.de
KGSt, Kompetenzteam Kommunales Flüchtlingsmanagement

TAGUNGSORGANISATION

Hilde M. Berchtold, 0221 – 37689-83, hilde.berchtold@kgst.de
KGSt®-Seminare & Kongresse
Gereonstraße 18-32, 50670 Köln